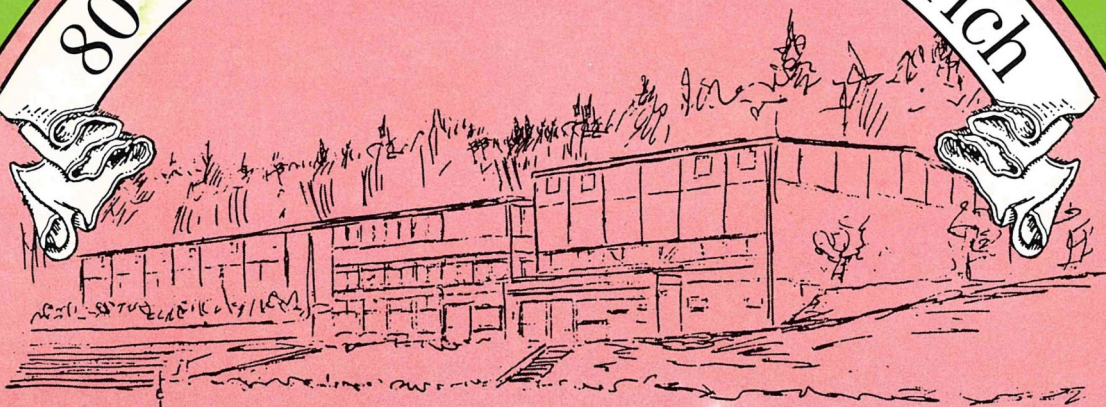
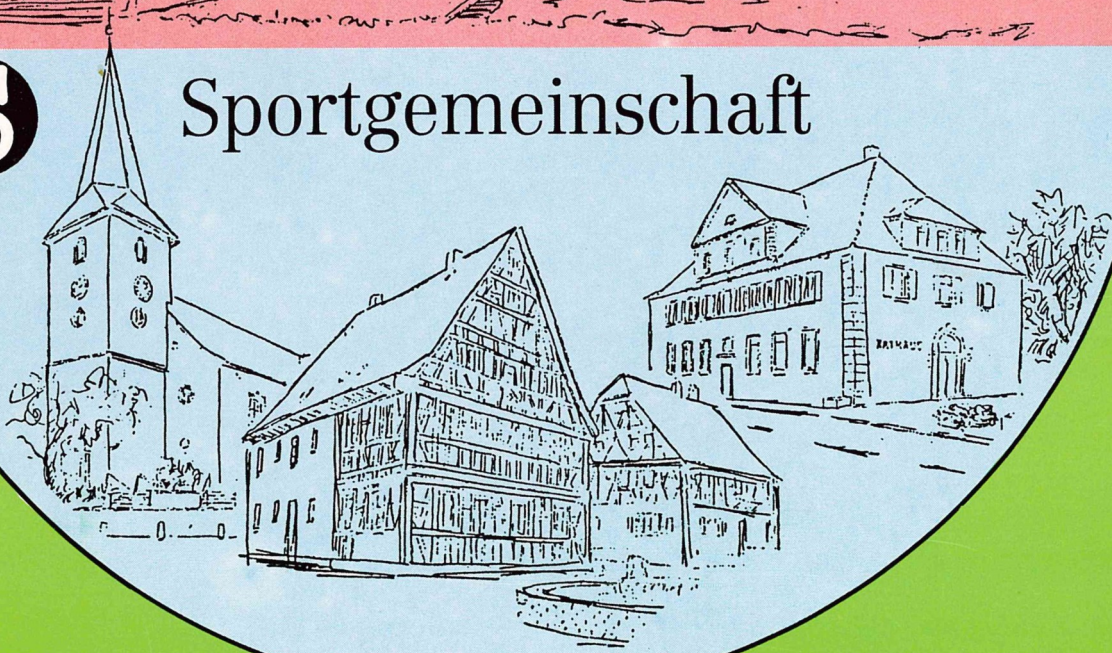


80 Jahre Fußball in Stupferich



S

Sportgemeinschaft



## 1.Mannschaft

## STATISTIK

## Saison 1991/92

Heimspiel	Ergebnisse	Auswärtsspiel
2:1 (0:0)	SG ATSV Kleinsteinbach	SG 1:1 (1:0)
2:1 (1:1)	SG FC Südsterne Karlsruhe	SG 0:1 (0:1)
11:1 (4:1)	SG TSV Reichenbach II	SG 0:3 (0:2)
2:1 (1:0)	SG TSV Etzenrot	SG 1:1 (0:0)
1:1 (1:1)	SG SV Burbach	SG 1:0 (1:0)
5:0 (1:0)	SG FV Sulzbach	SG 1:0 (1:0)
2:1 (0:0)	SG FC Espanol	SG 0:0
3:3 (1:2)	SG ASV Durlach II	SG 2:5 (0:1)
2:2 (1:1)	SG ASV Ettlingen	SG 1:1 (1:0)
3:0 (1:0)	SG FC Viktoria Jöhlingen	SG 1:1 (0:0)
3:3 (0:2)	SG TSV Schöllbrunn	SG 3:0 (1:0)
2:1 (0:0)	SG SV Hohenwettersbach	SG 3:3 (0:1)
1:1 (0:0)	SG FV Spfr. Forchheim II	SG 1:1 (0:0)
3:2 (2:2)	SG ATSV Mutschelbach	SG 0:1 (0:0)
1:1 (0:0)	SG TSV Wöschbach	SG 0:1 (0:0)

### Die meisten Einsätze

Marin Buric	30
Martin Fleck	30
Wilfried Burg	30
Martin Fritz	30
Walter Fleck	30
Achim Eldracher	28
Michael Limpert	27
Henry Gartner	26
Norbert Limpert	23
Peter Götz	21
Patrick Leitner	20
Robert Weiler	19

### Die erfolgreichsten Torschützen

Wilfried Burg	15
Martin Fritz	13
Martin Fleck	11
Achim Eldracher	10
Robert Weiler	4

### Heimbilanz

9 Siege/ 6 Unentschieden / 0 Niederlagen  
43:19 Tore 24:6 Punkte

### Auswärtsbilanz

5 Siege/ 7 Unentschieden / 3 Niederlagen  
19:15 Tore 17:13 Punkte

### Gesamtbilanz

14 Siege / 13 Unentschieden / 3 Niederlagen  
62:34 Tore 41:19 Punkte

Insgesamt wurden 21 Spieler eingesetzt  
Neuzugänge: Robert Weiler (SV Spielberg)

**Trainer:** Kornelius Beck

### Spielausschuß:

Vorsitzender: Roland Heckenbach  
Stellvertreter: Friedrich Limpert

## Abschlußtabelle:

1. TSV Schöllbrunn	30	86:32	50:10
2. SG Stupferich	30	62:34	41:19
3. ASV Ettlingen	30	63:46	40:20
4. Viktoria Jöhlingen	30	59:41	38:22
5. Spfr. Forchheim 2	30	56:40	35:25
6. SV Burbach	30	48:37	35:25
7. FC Südsterne	30	48:30	34:26
8. FV Sulzbach	30	58:63	31:29
9. ASV Durlach 2	30	48:69	26:34
10. TSV Wöschbach	30	31:42	25:35
11. FC Espanol	30	38:54	25:35
12. ATSV Mutschelbach	30	36:40	24:36
13. SV Hohenwettersbach	30	39:49	24:36
14. TSV Etzenrot	30	50:61	23:37
15. ATSV Kleinsteinbach	30	35:46	20:40
16. TSV Reichenbach 2	30	24:97	9:51

## Kreisklasse A, Staffel 2

Meister wurde der TSV Schöllbrunn.

Vizemeister SG Stupferich unterlag in der Relegation im entscheidenden Spiel in Weingarten dem FV Rußheim 1:0, nachdem man sich vorher zweimal Unentschieden (jeweils 1:1) getrennt hatte. Absteigen mussten Reichenbach II und Kleinsteinbach.

Insgesamt fielen 781 Tore in den 240 Spielen (3,25 pro Spiel). Schöllbrunn mit 86 Toren, vor Ettlingen (63) und Stupferich (62) hatten am häufigsten, Reichenbach (24) und Wöschbach (31) am seltensten Grund zu Jubeln. Toremäßig auf ihre Kosten kamen die Zuschauer bei den Begegnungen Stupferich-Reichenbach 11:1, Etzenrot-durlach 5:4, Schöllbrunn-Sulzbach 6:2 und Südsterne-Espanol 5:3.

Das „Rekordspiel“ Espanol-Durlach (3:10) wurde, wie fünf andere Begegnungen der Verbandsligareserie mit 0:3 verloren gewertet, da ein nicht spielberechtigter Akteur eingesetzt wurde, was den ASV sechs Punkte kostete.

Heimstark präsentierte sich Schöllbrunn (27:3 Punkte, ohne Niederlage), vor Stupferich (24:6, ohne Niederlage) und Ettlingen (23:7, eine Niederlage gegen Burbach). Negative Heimbilanzen hatten Reichenbach (5:25 Punkte, ein Sieg gegen Espanol), Kleinsteinbach und Wöschbach (je 11:19 Punkte).

Von den 240 Begegnungen gewannen 111 die Platzherren (46,3 Prozent) und nur 63 die Gäste (26,3 Prozent). 66 Partien endeten Remis.

## SG Stupferich - 1. Mannschaft - Saison 1991/92



### Fußball-Lied 1991/92 Text und Melodie: Kornelius Beck

#### Strophe 1

Es gibt nen Sportverein der hat elf Spielerlein; es gibt nen Sportverein der hat elf Mann  
/: wenn die mal laufen bim-bam-bum, nicht soviel saufen bim-bam-bum  
ist jeder Gegner bim-bam-bum für sie zu klein :/

#### Strophe 2

Im Tor steht ganz allein das Buric Marilein, im Tor steht ganz allein der Maribu.  
/: kommen die Schüsse bim-bam-bum, auf seine Kiste bim-bam-bum  
dann greift der Marin bim-bam-bum ganz sicher zu :/

#### Strophe 3

Und vor dem Marilein da stehn zwei Böckelein, und vor dem Marilein da stehn zwei Böck!  
/: Wenn die gut decken bim-bam-bum, sich nicht verstecken bim-bam-bum  
ist jeder Gegner bim-bam-bum für sie zu klein :/

#### Strophe 4

Hinter den Böckelein da spielt das Robilein, hinter den Böckelein spielt der Rober.  
/: steht's auf der Kippe bim-bam-bum, kommt er durch d'Mitte bim-bam-bum  
und haut dem Gegner bim-bam-bum bestimmt ein's rein :/

#### Strophe 5

Und vor dem Robilein da soll das Zentrum sein; und vor dem Robilein ist der Motor.  
/: wenn sie nur spuren bim-bam-bum, kommt er auf Touren bim-bam-bum  
ist jeder Gegner bim-bam-bum für sie zu klein :/

#### Strophe 6

Und vor dem Motorlein steh'n unsre Stürmerlein, und vor dem Motorlein, da steht der Sturm!  
/: wenn sie mal gehen bim-bam-bum und nicht nur stehen bim-bam-bum  
ist jeder Gegner bim-bam-bum für uns zu klein :/



Spiel des Tages

## Aufholjagd der SG Stupferich

Karlsruhe. Eine spannungsgeladene Spitzenbegegnung mit vielen Höhepunkten lieferten sich der Tabellenerste der Fußball-Kreisliga A, Staffel 1, TSV Schöllbronn, und die gastgebende SG Stupferich beim insgesamt leistungsgerechten 3:3(0:2)-Unentschieden.

Bereits in der zweiten Minute vergab SG-Kapitän Martin Fleck die große Chance zur frühen Führung, ein an Fritz verschuldeter Strafstoß landete am Pfosten. Auf die Gäste wirkte diese Situation wie ein „Muntermacher“. Nur vier Minuten später sorgte Torjäger Zimmermann nach einem Eckball für den ersten Treffer Schöllbronn.

Während die darauffolgenden Bemühungen der Platzherren ohne Erfolg blieben, freute sich der Gästeanhang in der 30. Minute über einen Konter, den Wiranschke erfolgreich abschloß.

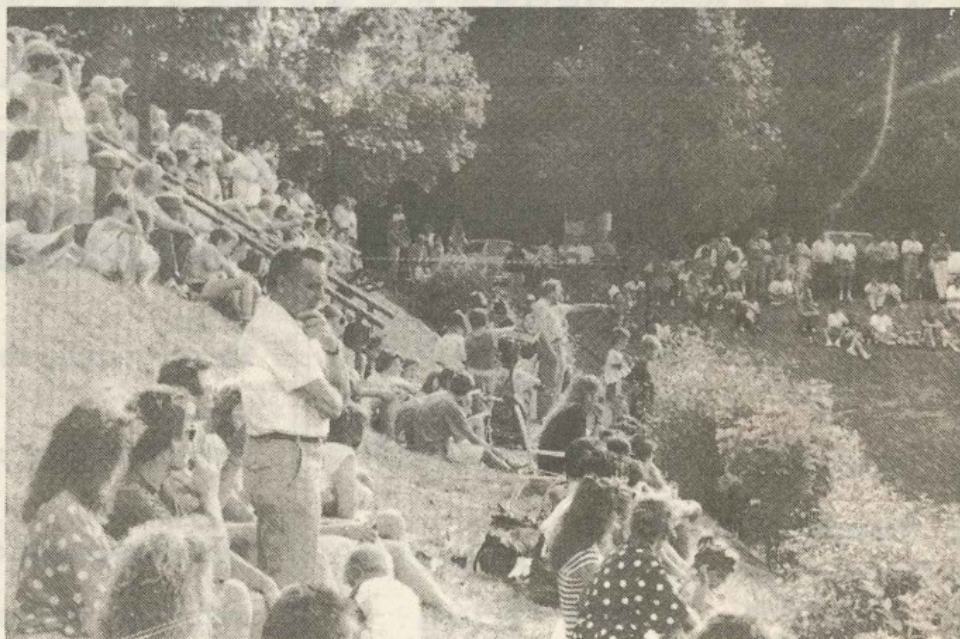
Fast zwangsläufig fielen durch Robert Weiler (52.) und Martin Fleck (59.) zwei Tore zum 2:2-Zwischenstand. Doch Schöllbronn gab sich mit der Punkteteilung noch nicht zufrieden. Nachdem zwischenzeitlich Uwe Maisch an dem glänzenden SG-Torsteher Buric bei einem Elfmeter gescheitert war, ruhten die Hoffnungen der Gäste beim dritten Strafstoß des Spiels auf Günther, der auch sicher verwandelte (69.). Den Schlußpunkt setzte allerdings erneut ein Spieler der Gastgeber. Eine mustergültige Aktion zwischen Burg und Pal-

**Wieder Remis in Stupferich:**

## Morgen letztes Entscheidungsspiel

**Stupferich.(jo)** Mit Trommeln, Sirenen, Polizeigeheul, mit Schlachtgesängen, Fahnen und Transparenten herrschte am vergangenen Mittwoch auf dem Sportgelände der SG Stupferich eine Atmosphäre, wie sie sich der KSC wohl manchmal wünschen würde. Vor Rekordkulisse trafen im zweiten Aufstiegsrundenspiel zur Fußball-Bezirksliga die SG Stupferich und der FV Rußheim aufeinander - und wieder trennten sich die Unentschieden-Meister ihrer Klassen wie beim Hinspiel am letzten Sonntag 1:1. Damit wird am nächsten Sonntag um 17 Uhr auf dem Gelände der Fußballvereinigung Weingarten ein drittes Entscheidungsspiel nötig.

Beide Mannschaften begannen nervös, was viele technische Fehler zur Folge hatte. Rußheim konnte seine Nervosität aber früher ablegen und erarbeitete sich in der 8. und 17. Spielminute die ersten Chancen. Die SG spielte in den ersten 35. Minuten schwach und kam nur durch Standardsituationen zu "halben" Chancen. Den Torschrei hatten die zahlreichen Rußheimer Fans schon auf den Lippen, als in der 28. Minute die Stupfericher Abseitsfalle versagte, doch streifte der Ball des allein vor Stupferichs Torhüter Buris stehenden Rußheimers nur den rechten Pfosten. Danach spielte Stupferich etwas offensiver und kam auch mit der tiefstehenden Sonne besser zurecht. In der 43. Minute fiel dann völlig unerwartet das 1:0 für die SG. Fritz,



Halb Stupferich auf den Beinen: Vor einer Rekordkulisse spielte Stupferich um den Aufstieg.

Foto: jo

einer der besten, aber auch undiszipliniertesten Spieler bei Stupferich, tankte sich über links bis in den Strafraum Rußheims durch und erzielte die glückliche Führung für seine Mannschaft.

Wer jetzt erwartet hatte, die Rußheimer kämen geschockt vom 'Pausentee' zurück, sah sich getäuscht. Gleich in der 46. Minute hatten sie drei Großchancen hintereinander - ein Aufschrei ging durch das Publikum. Und so wie es anfang, ging es weiter. 50. Minute: Buris faustet einen Freistoß ins Seitenaus; 53. Minute: ein Direktstoß geht knapp über's Tor; 63. Minute:

Fritzerhält wegen Meckern eine Zeitstrafe; 66. Minute: ein guter Fernschuß geht über das Tor; 68. Minute: nach der zweiten verpatzten Abseitsfalle köpft Rußheim frei vor dem Stupfericher Torwart über das Gehäuse; 71. Minute: ein weiterer Fernschuß verfehlt sein Ziel knapp; 74. Minute: zwei Rußheim-Chancen auf einmal - zuerst rettet Buris großartig, bei dem anschließendem Eckball klärt die Abwehr auf der Linie. In der 77. Minute jedoch konnte Rußheims Ex-Internationaler, der Rumäne Plavitu, durch einen schönen Kopfball den längst verdienten 1:1-Ausgleich erzielen. Bei den Stupferichern, wo schon lange

keiner mehr auf der Bank saß, ließen die Kräfte bedrohlich nach. In der 86. Spielminute hatte Rußheim noch einmal zwei Chancen hintereinander, das Spiel und den Aufstieg für sich zu entscheiden.

Fazit: Fortuna war diesmal eine Stupfericherin. Die Mannschaft zeigte bei allem kämpferischen Einsatz doch zum Teil erhebliche technische Mängel. Außerdem schienen einige Spieler nicht die Chance des Aufstiegs mental begriffen und verarbeitet zu haben. Will die SG am Sonntag erfolgreich sein, so muß sie sich um 150 Prozent steigern.

## Reserve

## STATISTIK

## Saison 1991/92

### Heimspiel

### Ergebnisse

### Auswärtsspiel

### Die meisten Einsätze

1:1 (1:0)	SG	ATSV Kleinsteinbach	SG	0:0 (0:0)
2:3 (0:2)	SG	FC Südster Karlsruhe	SG	3:2 (1:1)
4:1 (3:0)	SG	TSV Etzenrot	SG	3:5 (1:1)
0:0*	SG	SV Burbach	SG	0:4 (0:1)
0:0*	SG	FV Sulzbach	SG	1:1 (1:0)
1:2 (0:0)	SG	FC Espanol	SG	0:0*
3:1	SG	ASV Ettlingen	SG	3:5 (2:2)
1:3 (0:0)	SG	FC Viktoria Jöhlingen	SG	7:2 (5:0)
0:3	SG	TSV Schöllbronn	SG	0:0*
3:2 (0:0)	SG	SV Hohenwettersbach	SG	0:0*
1:0	SG	FV Spfr. Forchheim	SG	4:1 (2:0)
1:1	SG	ATSV Mutschelbach	SG	1:3 (0:1)
5:3 (1:2)	SG	TSV Wöschbach	SG	1:6

Helmut Gräber	20
Michael Meister	20
Reiner Scheib	20
Matthias Misliniski	19
Roland Becker	18
Rainer Gräber	17
Andreas Gärtner	14
Kai-Uwe Zumkeller	14
Michael Hannich	13
Reiner Heck	12
Lothar Gerstner	12
Christian Güttel	11
Frieder Limpert	11

Ausgefallene Spiele wurden nicht nachgeholt.

Diese Spiele wurden mit 0:0 gewertet und wurden mit einem \* Stern gekennzeichnet

### Heimbilanz

5 Siege/ 4 Unentschieden / 4 Niederlagen

22:20 Tore 14:12 Punkte

### Auswärtsbilanz

5 Siege/ 5 Unentschieden / 3 Niederlagen

29:23 Tore 15:11 Punkte

### Gesamtbilanz

10 Siege / 9 Unentschieden / 7 Niederlagen

51:43 Tore 29:23 Punkte

Insgesamt wurden 27 Spieler eingesetzt

### Die erfolgreichsten Torschützen

Matthias Misliniski	11
Kai-Uwe Zumkeller	9
Helmut Gräber	8
Roland Becker	8
Lothar Gerstner	4

**Trainer:** Kornelius Beck

**Spielausschuß:**

Vorsitzender: Roland Heckenbach

Stellvertreter: Friedrich Limpert

### Abschlußtafel:

1. FC Südster	26	67:39	38:14
2. Spfr. Forchheim	26	82:30	37:15
3. TSV Schöllbronn	26	73:35	37:15
4. ASV Ettlingen	26	77:47	33:19
5. FC Espanol	26	36:28	32:20
6. SG Stupferich	26	51:43	29:23
7. Viktoria Jöhlingen	26	44:33	28:24
8. SV Burbach	26	27:40	22:30
9. FV Sulzbach	26	38:58	22:30
10. SV Hohenwettersbach	26	41:44	21:31
11. ATSV Kleinsteinbach	26	35:46	20:32
12. ATSV Mutschelbach	26	34:70	16:36
13. TSV Wöschbach	26	23:77	16:36
14. TSV Etzenrot	26	37:75	13:39





### 23. Mai 1992 – Festabend 80 Jahr Fußball

